

TSV Hollen II nimmt Kurs auf die Relegation

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen musste der TSV Hollen II gegen den Tabellenführer und Titelanwärter TuSG Ritterhude antreten. Die erwartete Niederlage hielt sich mit 4:8 in Grenzen. Mit 4:10 Punkten belegt der Aufsteiger weiter Relegationsplatz acht. Dieser kann mit einem Sieg gegen den Letzten SV Ochtersum in drei Wochen auch verteidigt werden und vielleicht reicht es sogar noch zu Rang sieben.

In diesem Duell zwischen David und Goliath oder auch Abstiegskandidat gegen Meisterschaftsfavorit waren die Kräfteverhältnisse schon vor dem ersten Ballwechsel klar verteilt. Da die Gäste aus dem Kreis Osterholz aber ohne ihre erkrankte Nummer zwei, Katharina Wrieden, angereist waren, sahen die Hollenerinnen die Chance auf ein knappes Ergebnis. Und das gelang dann auch vor allem durch Jana Hollmann und Rabea Grottian. Erst holte das Duo im Doppel einen Punkt, bevor ihnen in den Einzeln noch drei weitere Zähler gelangen.

Ergebnisse: Gollin/Böhlken - Oerding/Stromberg 0:3 Sätze, Hollmann/Grottian - Hampel/Semken 3:2 (11:9 im 5. Satz), Gollin - Hampel 2:3 (3:11), Böhlken - Oerding 0:3, Hollmann - Semken 3:0, Grottian - Stromberg 3:1, Gollin - Oerding 0:3, Böhlken - Hampel 1:3, Hollmann - Stromberg 2:3 (3:11), Grottian - Semken 0:3, Hollmann - Oerding 3:1, Gollin - Stromberg 1:3. (pä)